

Twistlockheber entlastet Rücken



Service Center Altenwerder: Gleich zwei Container hebt dieser Spreader an. An den Ecken sind die Behälter mit Twistlocks befestigt

Das Service Center Altenwerder, kurz SCA, ist eine Tochtergesellschaft des HHLA Container Terminals Altenwerder. Zum SCA-Service gehört auch die Wartung der rund 100 Spreader. So heißen die Lastaufnahmemittel an den Containerumschlaggeräten. An den Ecken der Spreader befinden sich Bolzen, die Twistlocks genannt werden. Je nach Ausführung hat ein Spreader vier oder acht Twistlocks. Jeder Twistlock greift in die oberen Eckenbeschläge der Container und dreht sich dann hydraulisch um 90 Grad. Damit sind die Container fest mit dem Spreader verriegelt und können sicher angehoben werden.

Wegen der hohen Beanspruchung werden die Twistlocks bis zu sieben Mal im Jahr gereinigt, kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht. Bei der Montage mussten die Twistlocks bisher mit einer Hand gehalten werden. Diese Haltearbeit belastete die Mitarbeiter beim Ein- und Ausbau der fast vier Kilogramm schweren Bauteile. Der Twistlock kann auch herausrutschen, auf den Boden fallen und im schlimmsten Fall einen Mitarbeiter am Fuß verletzen. Zudem bestand die Gefahr, sich während dieser Arbeit den Kopf zu stoßen.

„Wir haben uns in der Werkstatt darüber Gedanken gemacht, wie wir uns die Arbeit erleichtern können, und dabei ist der Twistlockheber herausgekommen“, berichtet SCA-Elektromechaniker Gilbert Sepe. Das Gerät besteht aus einem Getriebeheber, der mit dem Fuß betätigt wird. Der Mitarbeiter setzt den Twistlock ein und pumpt den Hyd-



Bei der Wartung kommt der Twistlockheber zum Einsatz

raulikstempel in die gewünschte Position. Für die Werkstattmitarbeiter bedeutet dies eine erhebliche Entlastung: Zukünftig entfällt die schwere Haltearbeit, und die Montagearbeiten können in einer ergonomisch günstigen Körperhaltung vorgenommen werden.

Mehr dazu

Der Film zum Beitrag „Twistlockheber“ vom SCA Service Center Altenwerder: www.bghw.de, Webcode 15966284